



Strafe von 1 Monat Gefängnis. Die Geringfügigkeit der Strafe... Die nächste Verhandlung... Die Geringfügigkeit der Strafe... Die nächste Verhandlung... Die Geringfügigkeit der Strafe... Die nächste Verhandlung...

Tredener Börse, 20. Juli. Die in die unheimliche Höhe... Die in die unheimliche Höhe... Die in die unheimliche Höhe... Die in die unheimliche Höhe...

plantes mit einer größeren Massenentwicklung... Das Verhältnis zwischen ihnen und den ihnen an Zahl überlegenen... Das Verhältnis zwischen ihnen und den ihnen an Zahl überlegenen... Das Verhältnis zwischen ihnen und den ihnen an Zahl überlegenen...

Berlin, 20. Juli. Officiell. Gestern in dem... Gestern in dem... Gestern in dem... Gestern in dem... Gestern in dem... Gestern in dem...

aus Zauberkraften bringt die... aus Zauberkraften bringt die... aus Zauberkraften bringt die... aus Zauberkraften bringt die... aus Zauberkraften bringt die... aus Zauberkraften bringt die...

burger Angelegenheit als ihre einzige Befürchtung... die „resistance und persévérance“... die „resistance und persévérance“... die „resistance und persévérance“...

Paris, 20. Juli. Das „Journal officiel“... ein Schreiben Benedetti's vom gestrigen Tage... ein Schreiben Benedetti's vom gestrigen Tage... ein Schreiben Benedetti's vom gestrigen Tage...

Tredener Börse vom 23. bis 30. Juli 1870... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche...

Staatspapiere und Fonds... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche...

Geldbau- und Bank-Aktion... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche...

Industrie-Aktion... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche...

Prioritäten... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche... Die am Ende der vorigen Woche...

zur B... Inter... An De... Heber... Die ge... des Albr... zusammen... werden, n... Krieges de... Der V... seiner Weg... tag mögli... Tredene... mit Refu... Ho... empfleht

# Aufruf

## zur Belohnung hervorragender Waffenthaten der Unteroffiziere und Soldaten des XII. Armeecorps.

Unsere braven Soldaten sind hinaus in den Kampf. Viele von ihnen verlassen Heim und Kind und doch erfüllen sie ihre heilige Pflicht, mit ihrem Leben einzustehen für die Ehre und Unabhängigkeit des Vaterlandes. In langer Schwammung haben wir alle der blutigen Kampftage, welche die nächsten Tage bringen werden. Wohl mag es sich jetzt vor Allen darum handeln, den Vereinen Mittel auszuwenden, die sich die Aufgabe gestellt haben, den Verwundeten Verpflegung und Bänderung der Wunden zu schaffen und Trost zu geben den blutbedürftigen Kindern und Frauen, denen der Ernährer plötzlich entzogen werden.

Die Opferbereitschaft und die Opferfreudigkeit unseres Volkes leistet hierfür Großes und wird auch ferner Großes leisten.

Nicht und nun aber auch Derer gedenken, die sich auf dem Schlachtfelde hervorgethan. Vort und Mittel sammeln, aus denen die Unteroffiziere und Soldaten des XII. Armeecorps für hervorragende Waffenthaten belohnt und aus denen auch die blutbedürftigen Hinterlassenen Derer bedacht werden, die bei solchen ausgezeichneten Thaten ihr Leben dem Vaterlande opferten.

Wohl wird dem tapferen Krieger die ehrenvolle Auszeichnung des Kriegshelden, wohl wird ihm das Bewusstsein der Pflichterfüllung für das Vaterland, das Bewusstsein in dem Kampfe für die höchsten Güter sich unter den Braven hervorgethan zu haben, immer der höchste Lohn bleiben.

Nicht und ihm aber auch den Dank des Vaterlandes durch einen Ehrenlohn bringen.

Wir richten daher die Bitte an alle unsere Mitbürger, die mit uns Leidens fühlen, uns in diesem Zwecke recht reichliche Gelder zu geben zu lassen. So groß auch die Ansprüche sind, welche in letzter Zeit an die Opferwilligkeit der Einzelnen gestellt werden, so hoffen wir doch keine Ablehnung zu thun. Auch der kleinste Beitrag wird mit Dank entgegengenommen.

Wir werden uns mit dem königlichen Kriegsministerium wegen Auszeichnung der Unteroffiziere und Soldaten, die sich besonders ausgezeichnet haben, in Verbindung setzen und werden die Namen Derer, welche aus dem zu gründenden Belohnungsfonds bedacht worden sind, in einer Zeit öffentlich bekannt machen.

Belohnungen sind an die Herren:

George Wenzel u. Comp. oder Robert Rhode u. Comp. in Dresden  
 oder an die Unterzeichneten selbst zu bewirken und bitten wir hierbei um die Unterstützung:

### An den Verein zur Belohnung hervorragender Waffenthaten

zu bedienen.

Hierbei haben sich zur Annahme von Beiträgen noch gütlich bereit erklärt:

Die Redaction der Dresdner Nachrichten,

insbesonderen für die Herren:

G. A. J. Höcker, Höcker'sche Buchhandlung, Hauptstraße 1.  
 A. H. Brauer, Kunst- und Musikalienhandlung, Hauptstraße 31.  
 Joseph Meyer (Wett Basar), Neumarkt 13.  
 Adolph May, Seelstraße 16.  
 Arnold'sche Buchhandlung, Altmarkt.  
 G. A. Drehtler, Neomarktstraße 1.

Wir werden bemüht sein, im Laufe der nächsten Monate zu bilden und erlösen alle diejenigen, welche sich für unsere Sache interessieren, und hierbei fröhlich unterstützen zu wollen.

Dresden, den 29. Juli 1870.

### Der Verein zur Belohnung hervorragender Waffenthaten der Unteroffiziere und Soldaten des XII. Armeecorps

Staatsminister Dr. Schneider, General-Lieutenant a. D. von Vöben, von Burgl, Roththal, Consul Hüner, Ober-Justizrath Gebert, Consul Gesse, Adv. Dr. Gesse, Ernst Jordan, Wilm. Knoop, Carl S. Knoop, Referendar Krollschütter, Jell. u. Steuer-Director Lehmann, Adv. Dr. Gustav Lehmann, Consul Wenzel, Ober-Justizrath von Nolte-Wallwitz, Ober-Bürgermeister Platenhauer, John Zouchay, R. Edmund Rhode.

# Albert-Verein.

Die gegenwärtigen Zeitverhältnisse lassen es dringend notwendig erscheinen, daß die Mitglieder des Albert-Vereins zu einer

## außerordentlichen General-Versammlung

Dienstag, den 2. August Zeughausplatz Nr. 3 erste Etage, Vormittags 9 Uhr.  
 zusammenzutreten. Bei dieser Versammlung sollen wichtige Fragen besprochen und entschieden werden, welche sich auf die Thätigkeit des Albert-Vereins während des bereits ausgebrochenen Krieges beziehen. Solche Fragen sind:

- 1) Geschäftsbetheiligung für die thätigen Mitglieder.
- 2) Maßnahmen zur Bewältigung der dem Vereine jetzt obliegenden umfangreichen Arbeiten zc.

Der Verein steht im gegenwärtigen Augenblicke den Pflichten gegenüber, deren Erfüllung er bei seiner Begründung sich als höchste Aufgabe selbst gestellt hat. Es erscheint daher dringend nöthig, daß möglichst viele Mitglieder in oben anberaumter Versammlung erscheinen.

Dresden, 27. Juli 1870.

Das Directorium des Albert-Vereins.  
 Die Präsidentin.  
 Carola Kronprinzessin v. Sachsen.



## Den Albert-Salon

mit reizend gelegener Gartenrestoration completer ich hiermit den Besuchern unseres lieblichen Stadtparks

**Tharandt.**  
 H. B. Liebmann.

## Hôtel schwarzer Adler Pirna

empfehlen wir im schönsten Lage der Stadt befindliches Hotel zur geneigten Beachtung. Bei längerem Aufenthalt billige Preise.

A. Kayser.

Wäschmandeln in allen Größen, von bekannter Güte, mit vorzüglicher Garantie empfiehlt

**Friedrich Gröschel.**  
 Kadebant in Vaugeois.

## Butter-Niederlage

von

**Worig Hennig.** Extra-Milch 33, curcheit Vermischte, Zehntel und Ziroter Butter, a 48, 84, 80 u. 76 Pf., in Kübel billiger.

**Alfred Meyzel.**  
 Dresden, Marienstraße 7,  
 Nähmaschinen-Handlung.  
 Größtes Lager aller Systeme.

En gros & en detail.  
**Aetherische Oele und Essenzen**  
 empfiehlt in reiner solider Waare **Robert Reichelt,** Wittmiger Straß. 22.

## Trink-Anstalt Dr. Struve'scher Mineralwässer

im Garten des Albertsbades. Geöffnet früh von 5 bis 9 Uhr. Die Wasser werden stets frisch bereitet, in der ihnen eigenen Temperatur unter constantem Modellenäuredruck abgegeben.

**Dr. M. Rothe,**  
 Besitzer der Adler-Apotheke in Dresden.

## Ginquantierung

empfehle ächten Nordhäuser Korn, weissen und alten Korn, halbrunde, gute und doppelte Brantweine, diverse Sorten Bitter, Jamb. Rum's und Cognac. Beste Preise bei guter Verlesung.

**Wilh. Ueberle,**  
 22 Waisenhausstraße 22.

## Wollene Einfassborden

Stück von 4 Ngr. an.  
**Wollenen Soutache,**  
 Dutzend 18 Ngr., Stück 18 Pf.

**Wollenes Band,**  
 Stück 6, 7, 9 und 12 Ngr.

## Seidenen Besatz.

Stück von 15 Ngr. an.  
**Bejafransen,**  
 Stück von 20 Ngr. an.

## Broof's Maschinenzwirn,

100 Ngr., 200 Ngr., 300 Ngr., 400 Ngr., 500 Ngr.

## Beste Näh- und Maschinenseide,

Stück 10, 12, 14 und 16 Ngr.  
**Sammetband**  
 Stück von 4 Ngr. an.

## Wollene Schuuren,

Stück von 2 Ngr. an.  
**Eisengarn,**  
 Gros 27 Ngr., Dutzend 25 Pf.

## Heinr. Hoffmann,

21d Freiburger Platz 21d.

## 210 Thaler für 75 Procent

an H. F. Wolf, Disponent des Cigarren-Geschäfts Altmarkt 17, verkauft C. F. Palm in Brandenburg a. S.

## Jur's Haus und die Feldflasche, 1870er.

Ein stärkendes Magen-Extr. Seidel a 6 Ngr.  
 Die Apotheke zum „Storch“, Wittmiger Straße 22.

## electro-motor. Zahnradbänder.

der wunderbarst schnell fahren kann und ein Stallbrosche. Näheres ist zu erfahren Oberdank Nr. 35.

## Hauskaufgesuch.

Eine Familie, welche nach Dresden zu überziehen gedenkt, sucht ein Wohnhaus, wenn möglich mit Garten, in freundlicher Lage einer der beständigsten Straßen. Offerten werden unter E. B. I. 617. r. W. erbeten.

## W. Roth, 11. Flanenschnaße 7.

Feldflaschen, Kopfbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Reibentensilien

## Frei von Feuergefahr

und giftiger Ausdünstung bei heißem Sommer bewahren sich vorzüglich Alceberg und Hochstreb's neueste, gänzlich phosphorfreie **Streichzündhölzchen,** die auch ohne heissen Ofen nicht leicht sich entzünden und überall hängen, ein Stückchen 3 Ngr., Brief erbeten. Haupt hat bei **Edwig Prastisch,** Altmarkt 11, Mitternacht.

## Jetzige Verhältnisse

veranlassen mich meine geerbten Kunden auf die **unausbleiblich hohe Steigerung der Kaffee- und Reispreise** aufmerksam zu machen. Durch mein bedeutendes Lager ist es mir möglich Kaffees in alten und höchst billigen Preisen bis auf Weiteres zu verkaufen.

## Robert Hedde,

Spezialkaffe umschüt dem Neumarkt, Neumarktstraße 11 und Feldsch.

## Zur Vorsicht

für die in nächster Zeit eintretende höhere Kaffeepreise empfehle ich mein Lager von bekannt 6. Sorten Kaffees a Pfund von 60 bis 150 Ngr. nach dem alten billigen Preise.

## Albert Herrmann,

große Bräuerstraße 11, zum alt. Adler.

## Eier! Eier! Butter-Verkauf.

2 Schöck 22 Ngr., die Same Butter 18 Ngr., Neues gute Waare, auf dem Antonspolze am Hauptmarkt, Seite der Marienstraße, erste Etage.

## Unentbehrlich für Kinder

und ein bewährtes Mittel gegen die vielfachen Beschwerden des sogenannten „Lammens“ und selbst gegen Krämpfe sind die

## electro-motor. Zahnradbänder.

Jahrzehnte stehende dankbarer Anerkennung, welche über die erzielten außerordentlichen Resultate berichten, betonen hauptsächlich die große Verleibung, welche den Kindern verschafft und dadurch den Eltern viele kostbare Nächte erspart wurden.

## Alfred Wochschan's

Oberlausitzer Weinbau-Halle, 5b Waisenhausstraße 5b.

## Privat-Entbindung

in der Familie eines Arztes und Oberbetheiligers auf dem Lande im Sächsischen. Adresse S. S. 1000 franco Leipzig poste restante.

## Mützen in jeder Qualität empfiehlt

billigste Berge, Speyerstraße 13. Redwasser 20. Weigel u. Jech.

# Im Commissions-Geschäft

von **Jurran & Gräfe,**  
Marienstrasse 7,

Sind zum Verkauf: 2 feuerfeste Geldschänke mit geheizten Wänden zu 110 und 100 Thlr., 10-4 br. schw. Damentisch (Nr. 16 Nr., grünes, schwarzes und braunes Tuch, sowie Blaudruck) billig, eine bedeutende Parthe Sommer Badelins in Stücken zu besonders billigen Preisen, überden Coupon einzelne kleine Dofen hat 5 Thlr., für nur 3 Thlr., circa 5000 Ellen tolle Glauchauer Damenkleiderstoffe bedeutend unter Preis, keine Inviden in Stücken, Qualität 1. und 11. in Schwarz, Braun und Grün, eine feine Kleide-Moden-Parthe Damen-Jackets und Jackden, letztere von schwarzem Tuch und buntem Velour zu 1 1/2 Thlr., Schwärze in neuer guter Qualität und seltener Arbeit, als: Herrenkleider von Halbleder mit Doppelsohlen 3 Thlr., mit einfarbigen Sobien 2 1/2 Thlr., unparische Damentieletten 1 1/2 Thlr., Mädchenstiel mit Juag und Reisen 1 1/2 Thlr., einige Paar sehr rüstliche Juagst-Schahs und Kasten-Schahs zu 5 und 5 1/2 Thlr. (sehr billig), Chocoladen und Parfümerien zu Adelpreisen. Ferner empfehlen verschiedene Sorten feine Cigarren in Kisten.

Eintracht.  
Nachdem ich in meinem Grundstücke Tharander Strasse 15 a  
**zur Eintracht**  
sämmliche Localitäten neu restaurirt, ein franz. Billard aufgestellt, den Tanzsalon parquettirt und Alles auf das der Zeit entsprechende eingerichtet habe, eröffne ich unterm heutigen Tage mein komfortables **Restaurations-, Concert- und Tanz-Etablissement** mit prompt, billig und aufmerksam zu bedienen. Unter sei bemerkt, das heute das erste solenne **Tänzehen** im prachtvollen Saale der Gesellschaften der Fräulein zu Ehren stattfindet. Grädem  
**Ernst Franke.**

**Lebensversicherungsanstalt für Deutschland in Gotha.**  
(Kriegsversicherung.)  
Nach einem von dem Vorstände dieser Anstalt gelassenen Besatze können die Versicherungen von Militärspersonen auch während eines von letzteren zu leistenden Kriegsdienstes durch Entrichtung von Extrapremien (Kriegsdividende) in Kraft erhalten werden. Diese Kriegsdividende ist bei den Militärspersonen auf 6 Prozent, bei Nichtmilitärspersonen auf 1 Prozent der Versicherungssumme für ein Jahr bestimmt worden und muss binnen 14 Tagen nach dem Datum der Mobilisirungsorder für den Truppenkörper, in welchem der Versicherte dient, wieder diese Order aber bereits erlangten, binnen 14 Tagen von heute an entrichtet werden. Außerdem ist zu bezeichnen, das der Versicherte seit der letzten Versicherung keinen Schaden an seiner Gesundheit erlitten hat. Die weiteren Bedingungen sind aus dem "Regulativ für Kriegsversicherungen" ersichtlich, welches bei dem unterzeichneten Bureau und den Agenten der Anstalt unentgeltlich zu haben ist und auf welches die betheiligten Versicherten verweisen werden.  
Gotha, den 26. Juli 1870.

**Das Bureau der Lebensversicherungsanstalt.**  
In dem wir auf vorstehende Bekanntmachung verweisen, laden wir zu weiterer Theilnahme an obiger Anstalt ein, die durch den großen Umfang ihrer in soliden Operationen betriebenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch ihre reichlichen Dividenden mögliche Billigkeit der Versicherungsprämien gewährt.  
Versicherungssumme . . . 67,800,000 Thlr.  
Anwartschaft . . . 16,900,000  
Dresden, den 28. Juli 1870.  
**Ritzschner & Sohn,**  
Kleine Puckhofstrasse 6 b.

**Feld-Zeichen-Apotheken,**  
Die nöthigsten Medicamente enthalten, empfiehlt a 10 und 20 Kreuzer.  
Die im Jahre 1830 auf Gegenseitigkeit begründete  
**Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig**  
hat ihren 39. Jahresbericht und Rechnungsabschluss veröffentlicht, nach welchem die Geschäftsergebnisse des Jahres 1869 in jeder Beziehung als vortrefflich zu bezeichnen sind.  
Es gingen ein: 2,787 Beiträge mit 1,710,300 Thirn. Vert. Summe.  
Witwenrenten: 14,421 Renten mit 17,396,300  
Prämien-Einzahlung: 2,327,781  
Zerfallener Ueberbess: 478,204  
**Dividende für 1871: 30 Procent.**  
Neben ihren reichen, vorausweise in mündlichen Operationen angelegten Fonds gewährt die Gesellschaft durch das Prinzip der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit.  
Durch die unverfälschte Vertheilung der Ueberbess als Dividende an die Versicherten werden die Beiträge in nachhaltiger Weise auf das höchste Maas der Billigkeit vermindert.  
Die Aufnahme geschieht kostenfrei, die Auszahlung der Versicherungssumme schnell und ohne jeden Abzug.  
Ältere Versicherungen werden vereinzelt ertheilt und Versicherungen von 100 bis 15,000 Thlr. zahlbar beim Tode, oder gegen monatliche Zusatzprämien bei Erfüllung eines voraus bestimmten Lebensalters unentgeltlich vermindert durch  
**Richard Beck,**  
Haupt-Agent in Dresden, Citra Allee 14.  
**Emil Mörbe,**  
Haupt-Agent in Dresden, Josef Meißnerstr. 21.  
**Gruft Hallas** in Dresden, Birnbaumstr. 17, 1.  
**W. Wagners** in Dresden, Landhausstr. 7.  
**Richard Alex** in Dresden, Adolphstr. 6.  
**Max Rothe** in Dresden, an der Frauenthorstr. 17.  
**C. A. Pösch** in Gänzig.

**FEHRRICH RÖHRICH'S**  
ARTLICH EMPFOHLENER  
GEPRÜFTER  
**WUROOT-KINDER-ZWIEBACK**  
ERFUNDEN UND MIT DEM BESTEN  
ERFOLG ANGEWENDET VON  
DER BERÜHMTE GEBURTSEL  
FERIN, PROMOVIRTE DOCTORIN  
FR AU PROF. HEIDENRICH, SILBOLO

**Schuhmacher.**  
Zwei gute Damenschuhmacher finden Arbeit Falkenstr. 65 part.  
Knechte und Mäde  
Lab. Adolph Meiser, Dresden,  
Johannplatz 3.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Forschungen.  
**Pulcherin.**  
Kauf. Kon. anöfchl. priv.  
**Hautverschönerungsmittel v. D. Bayer**  
zur Erzeugung und Befähigung (Verhaltung) einer natürlichen, frischen und gesunden Gesichtsfarbe, selbst wenn diese längst verloren; befreit alle weichen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, alle kleinen, tiefen, Klümpchen, Punkte, Mitesser, sowie gelben und bläulichen Teint. Selbst der durch Vernachlässigung wegen sehr und unangenehm gewordenen Wangenputz bleibt es so sehr natürliche Reinheit und jugendliche Frische.  
Preis im Haupt-Depot Dresden: ein großer Flacon 1 Thlr., ein kleiner Flacon 16 Ngr. bei  
**Carl Süss, Parfumeur,**  
General-Agent für Sachsen.  
Zeilstr. Nr. 1, nahe des Marktes.  
Dresden: Vager in Neustadt: **Freiberg: G. Illmann u. Sohn.**  
A. N. Schmidt, am Markt. **Chemnitz: Otto Noh** Buch-  
Leo Seiditz, an der Post. **handlung.**  
Leipzig: A. W. Sturm, **Jwitzau: Carl Mittel.**  
Theodor Pflümann. **Jittau: Clemens Weber.**  
D. Bachhaus.  
Haupt-Depot der Kaiserl. Königl. anöfchl. priv. **Pulcherin-**  
Fabrik: Wien, Stadt, Wallgasse Nr. 1.

Ein kleiner Temperaturwechsel wird jederzeit nicht ohne Einfluss auf das Wohlbefinden des Menschen bleiben und wird ein solches Verändern der Wärmegrade ebenso über die Verdauung, als auch über die Nerven, sowie eine Abnahme und übermäßige Wärme letztere überdehnen erzeugt. In beiden Fällen kann ich auf Grund meiner Erfahrungen und ärztlicher Kenntnisse mit Recht meinen räthlichst bekannten  
**Hastmann'schen Magenbitteren**  
als das sichest und beste Mittel empfehlen.  
**Johann Gottlieb Hastmann,**  
Wien.  
Vager des Hastmann'schen Magenbitteren halten stets in Original:  
Nachstehenden:  
**Für Altstadt-Dresden**  
die Herren:  
**Herr Riebold,** Wapargasse.  
A. G. Böhm, an Dippoldsw. Al.  
G. M. Bredschneider, Rummelstr.  
A. H. Brocks, Circusstraße.  
G. A. Grabner, Wilsdrufferstraße.  
Job. Dorschan, Freib. Weg 21 d.  
G. Götter, Meißnerstraße 6.  
Ewald Winkler, an Birn. Platz.  
Bernhard Thum, Ferdinandplatz.  
Martin Jülls, an Zwickauerstr.  
Hermann Weidel, Zwickauerstr.  
A. W. Große, Baumstraße.  
M. Hennig, Citra Allee.  
Jul. Herrmann, am Götzberg.  
Albert Hörstich, Ferdinandplatz.  
Carl Otto Jahn, Wilsdrufferstraße.  
Otto Kriete, Krieteplatz 27.  
G. Kabischke, Wilsdrufferstraße.  
Victor Neubert, a. d. Kreuzstraße.  
Gust. Reibhardt, an Wilsdrufferstraße.  
Gustav Wendel, Wilsdrufferstraße.  
Fr. Heese, Zeitzgasse 18.  
Fr. Ernst Schmidt, Zeitzgasse 27.  
Carl Schindler, Ammonienstraße.  
Gustav Schlegel, Ammonienstraße 1.  
Georg Seifert, a. d. Kreuzstraße 3.  
Th. Weigt, Ecke der Wilsdruffer- und Wilsdrufferstraße.  
**Gustav Keller,** Citra Allee.  
G. W. Wagner, a. d. Kreuzstraße.  
Weis & Hense, Wilsdrufferstraße.  
Alexander Winter, Wilsdrufferstraße.  
G. G. Weber, Ecke der Ammonienstr.  
G. Wollermann, Wilsdrufferstraße 9.  
G. E. Jeller, Landhausstraße.  
A. J. Jeller, Schreiberstraße.  
Louis Müller, Louis Julius Hof, Wilsdrufferstraße.  
Gustav Weidmann, Ammonienstraße.

**Für Neustadt-Dresden**  
die Herren:  
**Bernh. Gröner,** Meißnerstr. a. Markt 6.  
**Julius Garbe,** Ecke der Wilsdruffer- und Wilsdrufferstraße.  
**Carl Goldhahn,** Meißnerstraße.  
**Carl Haselhorst,** Meißnerstraße.  
**Cesar Händel,** Wilsdrufferstraße 1.  
**Z. Kelmann,** Wilsdrufferstraße 1.  
G. W. Kießig, Wilsdrufferstraße.  
**Moritz Koch,** Josef Meißnerstr. 11.  
**Edward Schippmann,** Wilsdrufferstraße.  
**Wilhelm Sperce,** Wilsdrufferstraße.  
**G. Zimmer,** Wilsdrufferstraße.  
G. J. W. Wilsdruffer, Wilsdrufferstraße.  
**Für Friedrichstadt-Dresden**  
die Herren:  
**Moritz Kumpke,** Wilsdrufferstraße 1.  
**Theodor Kumpke,** Wilsdrufferstraße.  
**Otto Mörbe,** Wilsdrufferstraße.  
**Für Neudorf-Dresden:**  
der Herr:  
**Gustav Weg.**  
Für Annaberg: Herr **Emil Weidmann.**  
Für Auerbach: Herr **G. A. Wöckel.**  
Für Altenberg: Herr **August Böhm.**

**Joh. Gottl. Hastmann.**  
Für Annaberg: Herr **Emil Weidmann.**  
Für Auerbach: Herr **G. A. Wöckel.**  
Für Altenberg: Herr **August Böhm.**

**Ein Anabe,**  
welcher Schlosser werden will, kann in die Lehre treten: Amalienstraße 26.  
**Stein- u. Bildhauer**  
erbalden gute Arbeit beim Bildhauer **Schulze** in Zeitz a. d. Elbe.  
**Ein gewandter Kellnerburche**  
wird gesucht.  
Weberstraße Nr. 16 part.  
**Brennhölzer**  
in gutem trockenem Zustande empfiehlt billigt  
**Gebr. Joël,**  
Gleibitz 18.

Wünscht wie pr. 1. September ein gut empfohlenes, nicht zu junges **Kindermädchen** zu zwei Kindern von 4 und 2 Jahren. Näheres Verlangen Nr. 3 zweite Etage.  
In oder bei Dresden wird eine aus 2 bis 3 meublirten Räumen bestehende Sommerwohnung, welche im oder am Walde, womöglich auf der Höhe liegt, sogleich zu miethen gesucht. Anträge werden unter  
**H. H. A.**  
mit genauer Angabe der Lage an das Bureau in der Expedition v. W. erbeten.  
**Für Schuhmacher.**  
Ein Mannarbeiter, sowie ein Frauenarbeiter, können dauernde Arbeit erhalten. Citra-Allee 16 im Laden.

**Augenkrankheiten**  
finden durch mein Naturheilmittel sichest Hilfe. Schriftliche und mündliche Empfehlungen garantiren den Erfolg. Häufigst meiner Anwesenheit nehmen meine Leute Aufträge an.  
Dresden.  
**Operater Fritsche,**  
Rampischstr. 3.  
**Radicaler**  
**Wanzenod**  
in 1/2 fl. a 10 Ngr., 1/2 fl. a 6 Ngr. und 1/2 fl. a 3 Ngr.  
verkauft unter Garantie  
**Ernst Ludw. Zeller,**  
Landhausstr. 1.

**Dr. Wallhis Odio**  
Zahnwurzelwässer, beseitigt Zahnschmerzen jeder Art schnell und sichest. Verbündet das Stocken der Zähne sofort, bei heftigen oder langwierigen Zahnen unentbehrlich. a fl. 5 Ngr. bei  
**Weigel & Zeeb,**  
Marienstrasse 24.

**Das Dresdener Hühneraugen-pflaster,**  
als sichestes Mittel gegen Hühneraugen und veraltete Aeshen: Neben dem wohlbekanntesten Hühneraugenpflaster in Dresden, Schandau, Tharand, Gottschay, Zeitz, Waldheim, Hebenstein bei Jwitzau, Zeitzig.  
**Das berühmte Brustbonbon arabische Gummi-Kugeln,**  
bereitet von **W. Stuppel** in Leipzig, ein bei Brust- und Lungenleiden bewährtes Heilmittel, zu haben in den meisten Apotheken, in Dresden bei:  
**Weigel u. Zeeb,** Marienstraße 24.  
**Kranz Henne,** Amalienstraße 4.  
**Ewald Meiß,** Ferdinandplatz 1.

**Jungfrauen oder Wittwen**  
im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche geneigt sind, einen noch im blühenden Alter stehenden Wittwer, der mit ein Kind und ein Gasthaus mit Ca. 1000 Thlr. in Sachen besitzt, zu ehelichen, wollen gefälligst ihre Adresse mit Photographie und Angabe ihrer näheren Verhältnisse unter **H. C. H.** in der Expedition dieses Blattes franco niederlegen.

ich die  
in eine  
schick  
wieder  
dieser  
Pri  
dem  
Stirn  
gelag  
Nur Ueberzeugung macht wahr!  
La  
Detail  
a. d. Erde,  
bei Stolpe  
Hoftheier  
Baugen, I  
wald, G  
Co. in Go  
ten bei Dre  
Ochmig  
Veilich, G.  
Verlach i  
U  
bedirren  
in hede  
Blatten  
nach W  
weiter  
Schimm  
nommer  
Verlahe  
Pr  
städter  
Zer  
fragen  
werden  
D  
bin ich  
ellern  
trage  
Eisen  
Ver  
St  
kal  
der  
zu  
Pri  
empfie





Wir wollen nicht unterlassen, auf ein in dieser Beziehung seit kurzem entstandenes Etablissement aufmerksam zu machen, und zwar auf

**M. Feller's Bairische Bier-Stube, Nr. 10, Galeriestraße Nr. 10, zunächst dem Altmarkt,**

eine der allergrößten unserer Stadt, wie wohl es uns in unserer Residenz nicht an verglichenen Etablissements fehlt, so ist Konkurrenz doch immerhin für das geübte Publikum nicht nachtheilig. Hier und Specien fanden wir im genannten Etablissement wirklich unübertrefflich, und auf'sich selbst, nur obgleich sie könnte das Gegentheil behaupten. Wir empfehlen demnach das Etablissement hiermit auf das Ansehnlichste.

**Napoleon I. bis III.**

Ist es nicht höchstbedauerlich, einen von diesen Helden getragenen Helm, Ägide oder Urben länger zu tragen? Daher weg mit dem Hundst.

ein guter Zucht. Z. A.

Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Krankheiten u. Hautkrankheiten. Reich. Platz 21a. Sprechst. 8-10 U. 1-4 Uhr.

Engl. [Mrs. Howell-Muth v. London]; Franz. [Prof. Julien v. Paris]; Ital. Span. Russ. v. Fremdl. Prof.

**Dittmar's Biergeschäft, Grünestraße Nr. 8,**

empfehl. Deutschen Porter, Zerbst, Köstritzer, Lager und einfache Biere. Im Garten angenehmer Auscult.

**Schlafröcke!**

nur gut und billig, in der I. Dresdner Schlafröcke-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstrasse 4 u. 5.

**Wegen Vocalveränderung**

verlaufe ich meine bedeutenden Vorräthe fest gearbeiteter Herren-, Damen- und Kinderstiefel, zu enorm billigen Preisen.

**Schuh- u. Stiefel-Bazar**

von Julius Landsberg, 28. Marienstraße 28.

**SPRACH-COLLEGIUM Praeger Str. 36 Prof. MUTH DR.**



**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.**

Die Abfahrten der Dampfschiffe erfolgen täglich:  
Von Dresden  
A. früh 6 bis Leitmeritz, Vorm. 8 u. 10 bis Aussig, 11 bis Raben, Nachm. 1 bis Pillnitz, Nachm. 2 bis Schandau, 3 bis Pirna, 4 bis Pillnitz, Nachm. 6 bis Pirna.  
B. früh 6 1/2, Vorm. 10 und Nachm. 2 1/2 bis Meißen und Riesa, Nachm. 7 Uhr bis Meißen.  
Die tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von den übrigen Stationen sind in unseren Fahrplänen vom 1. Mai u. c. zu ersehen.  
Die Weiterbeförderung derselben auf den sächsischen Eisenbahnen wird durch unsere Gütere Expeditionen in Leitmeritz und Aussig vermittelt.  
Dresden, den 26. Juli 1870.

**Aufruf.**

Die Ehrenpflicht, die hilfsbedürftigen Familien von Ariegern, welche zur Wahrung der deutschen Ehre in so fern liegen, zu unterstützen, hat in vielen Städten Sächsisch-Böhmische Hilfsvereine ins Leben gerufen, welche ihre theilweise Thätigkeit zunächst innerhalb ihres örtlichen Bereichs zu entfalten beabsichtigen.  
Die Hilfsbedürftigkeit aber ist so über das ganze Land einzeln vertheilt, der Stand, die zu haben, ist so allgemein verbreitet, dass die Gründung eines Vereins, dessen Wirkthätigkeit sich auf die Hilfsbedürftigen aller Landestheile erstreckt, deren Sorge die reichen Städte, oder der Gross-Bezirke, und auf die kleineren Gemeinden und auf die Landbevölkerung sich ausdehnen ließe, dem Bewusstsein der Ansehlichen und der Wohlthätigkeit wäre, seine Verwirklichung auch der entfernt, in Armeren Landestheile wohnenden Familien eines Landes angeht zu müssen. — Das die Gründung eines solchen Vereins eine Nothwendigkeit wird.  
Die Unterschriften haben daher einen

**„Landes-Hilfs-Verein für im Königreich Sachjen lebende Familien deutscher Ariegler“**

erwöllet, welcher die oben angegebenen Zwecke verfolgen will. Ohne die Selbstthätigkeit im geringsten beeinträchtigen zu wollen, hofft dieser Verein von jeder guten Gemüthung der bereits angedeuteten Vocal-Vereine alldieses Zweckes, und erbitet er von diesen Vereinen ein brüderliches Einverständnis, namentlich auch baldzeitige Mittheilung über deren Einrichtung und Thätigkeit, von der ganzen Bevölkerung des Vaterlandes erwartet, und hofft er eine theilweise Thätigkeit für seine Absichten.  
Jeder der Unterschriften ist bereit, Vieles zu thun für die Zwecke des Vereins entgegen zu nehmen.  
Das Bureau des Vereins befindet sich bis auf Weiteres Dresden, Langstrasse 30 parterre.  
Dresden, den 27. Juli 1870.

Vertraut Ackermann, Regierungsrath Friedrich, Ober-Juristat Gohert, Adv. Gruner als Vorstand des Dresdner Hilfsvereins, Mannmann Jordan, Hauptmann v. F. K. Käufer, Altmann Kirbach, Kreisvereinsleiter Koch, Albert E. Lehmann, Stadtrat und Vizepräsident, Reichel Rülke, General-Commissar Dr. Schaffrath, Generalleutnant Seufft von Pilsach, Adv. Mannmann Spalteholz jun., Adv. Spalteholz u. Mehl, Rechtsanwalt Dr. Stein I., Adv. Meier, Meier, Dr. Warnatz.

jetzt: Galeriestrasse Nr. 18.

**Local-Veränderung.**

**Nähmaschinen - Handlung**

haben jetzt nicht mehr Wilsdruffer Strasse Nr. 8, sondern  
**Galeriestrasse 18**

**Dresden, Hermann Manasse, Galerie-Strasse 18.**

**Das „Va Banque“ Louis Napoleon III.**

Der Kampf mit Deutschlands Erbfeind. Gedenkbuch des Krieges gegen Frankreich im Jahre 1870 von Max Dietrich.  
Neuer: Karte des Kriegsschauplatzes (Preis 5 Mark). In Commission bei Alexander Köhler, Buchhandlung, Weisgasse 6.

**Zeller's rühmlichst bekanntes Nigi- u. Faulhorn-Diorama**

am Böhmischen Bahnhof in täglich jederzeit zu sehen. Centre 1. Man 5 Mark. 2. Man 2 1/2 Mark.

**Amerikanische Saugzöhne**

werden von dem Unterschriften so vervollständigt berichtet, dass nicht bloß das Einlegen äusslich sicheres ist, sondern auch die Familien Jahre in jeder Beziehung die natürlichen ergeben.  
Sprechstunden von 9-4 Uhr Nachmittags.  
**Albin Kuzzer, Zahnkünstler, Dresden, Engel Strasse Nr. 48, 3.**

**RheinLachs,**

frisch geräuchert, empfang in vorzüglicher Güte und empfiehlt a Pf. 25 Mark.  
**C. A. Grahmer, Wilsdruffer Str. 37.**

**500 Schaf**

könnte solche Eingekerkerten im Mentas auf dem Antonsplatz sehr billig zu verkaufen.  
Schuchardt.

**2 gute Arbeitspferde**

stehen Montag als den 1. August auf der Piargasse 5 zu verkaufen.

**Soda- und Selters-Wasser**

25 ganz klaren für 1 Zbr., 30 halbe Klaren für 1 Zbr., 40 l. für 1 Zbr., und 50 l. für 1 Zbr. (einstufige Verpackung frei ins Haus).  
Dresdner Sodawasser-Fabrik, Antonstadt, Böhmische Strasse Nr. 2.  
Briefe, Gedichte, Gesuche, Mannstr. 1. Richterstr. 2. 2. 11.

**Für geheime Krankheiten**

tägl., auch am Sonntage, v. 9-11 Uhr zu sprechen: Breite-Strasse 1. III.  
Caesar Kox, früherer Hospitalarzt in der M. S. Armee.

Seimbürgin Ott. Mlade. Zeestraße 12. Eingang an der Mauer.

Mit der meinern wahrhaftigen Staris stehe ich während der Kriegszeit jedem dringlichen Kranken mit meiner Hilfe wieder zu Diensten.  
E. Freisleben, Stunt- und Jahuarst.

**Das Möbel-Lager**

**Bröß & Grundig, Nr. 42. Wilsdrufferstraße Nr. 42,**

I. und II. Etage, Eingang Euerstraße. Habert bei einer großen Auswahl aller Gattungen von Tischler- und Metallmöbeln Garantie und billige Preise an.

Pfällstunden: halbe Preise.

**Gewerbe-Verein.**

In der Hauptversammlung vom 26. d. d. hat unser Verein beschlossen, eine Sammlung zu veranstalten, die zur Unterstützung der k. k. Zeit aus dem Krieg heimkehrenden Soldaten, namentlich Familienvätern dienen soll.  
Für Zeituna dieses so gemeinnützigen Unternehmens sind vom Verein Summathe und Verträge  
Herr Mannmann Bruno Richter, Prokurist Jungbühnel, Fabrikant Darnapp, als Hauptkassierer, erwählt worden, welche Herren die Wahl angenommen haben.  
Indem wir dies hierdurch bekannt machen, weisen noch an, daß diese Deputation in jeder näheren Zukunft in dieser Angelegenheit bereit sein wird.  
Der Wunsch an unsere künftigen Mitglieder zur Vorkommung an die dem Werke erweist in diesen Blättern.  
Der Vorstand.

**Der Deutsch-Französische Kriegsschauplatz,**

sowie die Plätze von Bremen und Constantinopel sind panoramisch zur Schau gestellt auf dem Palais-Platz, zwischen den Morgen 9 bis Abends 10 Uhr. Indem wir gute Zehen ersucht werden, ladet jeden Kenner freundlich ein.  
C. F. Mitschke.

**Dresdner Hilfsverein für die Familien einberufener Ariegler.**

Diesemgen Frauen einberufener Ariegler, welche die Hälfte des unterzeichneten Vereins in Anspruch nehmen werden, insbesondere auch zunächst in Unterstützung der an die Erbschaft einrückenden Geschw. werden aufgefordert, daß sie nach dem Stadtbezirk, in welchem sie wohnen, bei einem der nachbenannten Herren unter Vorkommung der erforderlichen Beweise zu melden.  
Dresden, den 29. Juli 1870.

**Dresdner Hilfsverein für die Familien einberufener Ariegler.**

B. Gruner, Vorsitzender.  
**I. und II. Bezirk. Innere Altstadt.**

H. Finemann, Zeestraße 20 part.  
Dr. Schlüter (Weber & Co.), Zeestraße 36.  
G. G. Kunath, Altmarkt 10.  
Hilfswelder Oder, Marienplatz am Altmarkt.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 part.  
Secretair Thienemann, Landhausstraße 1 II. im Hintergebäude.

**III. Bezirk. Neustadt.**  
Dr. Zygiener, Ackerstraße 5 II.  
B. Gruner, Neustadt am Markt 6.  
Altmann Kirbach, große Meißnerstraße 1.  
Zehmschickent Feucher, Hauptstraße 10.  
Hermanner Nest, große Meißnerstraße 12.

**IV. Bezirk. Friedrichstadt.**  
J. Paul Viebe, Zeestraße 25.  
Dr. Nethe, Ackerstraße, Ackerstraße 28.  
Carl Lindemann, Ackerstraße 47.

**V. Bezirk. Pirnaische Vorstadt.**  
Julius Herrmann, Güterstraße 24.  
Zehmschickent Feucher, Hauptstraße 10.  
Mannmann W. J. Mannmann, Pirnaische Vorstadt 17 part.  
Mannmann W. J. Mannmann, große Meißnerstraße 30.

**VI. Bezirk. Seevorstadt.**  
Adelbert Kröger, Zeestraße 10 I.  
Ludw. Kühnemann, am See 20 part.  
Herrmanner Nest, große Meißnerstraße 12 I.  
Julius Pitt, Marktstraße 1.

**VII. Bezirk. Wilsdruffer Vorstadt.**  
Gustav Schilling, Chaussee 15 II.  
Halter Zee, Meißnerstraße 4 II.  
Goldschläger G. A. Schütz, Meißnerstraße 4 I.  
Hob. Hedde, Ackerstraße 11.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 I.

**VIII. und IX. Bezirk. Antonstadt und Stadt Neudorf.**  
Gustav Voigt, Meißnerstraße 5 part.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 I.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 I.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 I.  
Hilfswelder Oder, Meine Zeestraße 11 I.

3 zu verkaufen sind zwei alte Zehne. 6 eine geräumige Zehne für eine oder zwei Personen ist sofort zu verkaufen in Zeehof Nr. 4h.

## Feldschlösschen.

Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
von Herrn Musikdirector J. Arltich mit seiner Capelle.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Mar.  
Abendbesuch Trever.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Quisboldt.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Mar. (Ergebenst Ww. Pippmann.)

**Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse**  
Heute Instrumental-Concert  
ausgeführt von Herrn Stadtmusikdirector Hartmann aus Weihen  
mit seiner Capelle.  
Abends brillante Musikdarstellung.  
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Mar. Programm a. d. Cassen.  
Täglich Concert. J. G. Marschner.

## Münchner Hof

(im oberen Saal).  
Heute Sonntag den 31. Juli.  
**Vorstellung**  
unter gefälliger Mitwirkung von Frau Julius-Seidler, Gesangs-Soubrette,  
und Art. Philipp, Opernsänger.  
zur Aufführung kommt unter anderem: Der Karren-Wirt, Sturmwärter  
u. Blinde. Eine verheiratete Urmutter. Kaiser Rondo v. Humbert u. d.  
Cassen-Cessung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Entree 3 Mar. Nummerierte Zige 4 5 Mar.

**Pilsner Bierhalle.**  
gr. Schiessgasse 7.  
im Garten  
heute Sonntag den 30. Juli  
**Concert**  
der höchstbekanntesten Sängersfamilie Schmidt aus dem Unter-Rhinthal.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Mar.

**Bazar-Keller.**  
Heute großes Frei-Concert.  
Restaurant  
Park Reiszewitz.  
Heute Sonntag  
Anfang 4 Uhr. G. W. I. Marschner.

**Frei-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. G. W. I. Marschner.

**Albertsgarten.**  
Heute von 5 Uhr an launliche Abendunterhaltung von Herrn Schütze  
nebst 3 Herren und 3 Damen, sowie guten Remise.  
H. Adler.

**Körnergarten.**  
Heute  
großes humoristisches  
**Gesangs-Concert**  
unter Leitung des Schauspielers und Gesangs-Mitwirkers Herrn Louis Pitt-  
rich und unter Mitwirkung von drei jungen Damen, zwei Gesangs-Mitwirkern  
und zwei Violinisten.  
Heute von 5 bis 7 Uhr, morgen von 6 bis 8  
Uhr Tanzverein. Ergebenst G. Heppel.

**Weinlaub.**  
Heute  
**Flora-Garten. ein Tänzchen.**  
C. Barth.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute großes Velociped-Fahren u. Reiten  
mit Orchester-Begleitung. Anfang 4 Uhr. Entree frei. Willy.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.**  
Heute starkbesetzte Ballmusik,  
wobei mit einer Auswahl von Speisen u. Getränken u. einer Klaffe guten  
amer Schokolade u. d. 8 Mar., deuten aufwartet u. freundlichst empfängt H. Heb.

**Goldne Sonne.**  
Heute Sonntag Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Montag  
von 6 bis 8 Uhr freier Tanzverein.

**Sächsischer Prinz in Strießen.**  
Heute Sonntag Ballmusik.

**Goldne Höhe. Heute Ballmusik.**  
Ab. Schulze.

**Gasthof z. Blasewitz**  
Heute Ballmusik.

**Gasthof zu Räcknitz. Ballmusik.**  
G. Zaane.

**Prinzenhöhe.**  
Sonntag von 4 Uhr an Concert.  
Dienstags zur Einweihung des Festmals auf Gottesfestenacht  
bietet um gütigen Besuch Hochachtungsvoll Taegl.

**Vorläufige Concert-Anzeige.**  
Der Dresdner Allgem. Sängerverein  
und der  
Dilettanten-Verein für Blechmusik  
werden

**Donnerstag, 4. August, Abd. 6 Uhr**  
zum Besten  
der Familien einberufener  
**Krieger**

ein Concert

in der  
Großen Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens  
geben.

Das Nähere erfolgt durch weitere Bekanntmachungen.  
**Die Vorstände**  
des Dresdner Allgem. Sängervereins und des Dilettanten-  
vereins für Blechmusik.

**Odeum.**  
Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. B. Kranke.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute von 5 bis 8, morgen von 7-10 Uhr  
Tanzverein. Ergebenst H. Gehnel.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Sonntag von 5-8 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. J. Wilky.

**Brabanter Hof.**  
Heute Sonntag von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. 2 1/2 Mar., morgen Men-  
tag von 7-9 Uhr freier Tanzverein. Ergebenst H. Engel.

**Central-Halle.**  
Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr  
Tanzverein. A. Oelschlägel.

**Tonhalle.**  
Heute von 5 bis 8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. E. Göttlich.

**Deutsche Halle.**  
Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Arnde.

**Diana-Saal.**  
Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 10 Uhr  
Tanzverein. G. Weigländer.

**Hamburg.** Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr  
Tanzverein. Anappe.

**Damm's Restauration, Königsbrüderstraße.**  
Heute Frei-Concert, später Tanz.

**Göldne Aue.** Heute von 5-8 Uhr  
Tanzverein. H. Miksch.

**Altona.** Heute Sonntag von 5-8 Uhr  
Tanzverein.

**Gambrinus.** Heute von 5 bis 8, mor-  
gen Montag von 7 bis 10  
Uhr Tanzverein. M. Schuabel.

**Restaurant Bellevue.**  
Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.  
H. Altermann.

**Elbschlösschen.**  
Heute Backfische. Ergebenst B. Weinert.

**Schusterhaus.**  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Es ladet ergebenst ein Anobich.

**Gasthof zu Wölsnitz.**  
Heute gutbesetzte Tanzmusik.

**Stadt Bremen**  
Leipziger Straße.  
Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. W. Archibmar.

**Grüne Wiese. Heute Tanzvergnügen**

**Strehlen.** Heute Sonntag  
den 31. Juli  
Ballmusik. G. Palzig.

**Innigsten Dank!**

Die berühmte Braune-Einreibung des Dr. Netch, Dresden,  
Ammonstraße 30, das sehr seltene Mittel gegen jeden Husten bei Alt  
und Jung, rettete unser Kinder schnell und leicht vom Keuchhusten und  
Halbeschwulst. F. Wagner.

**Palmenzweige,** Säherpalmenzweige, Bouquets, Kränze,  
schön und billig Paviersmühlengasse 12.

Eine gute Friseurin sucht noch  
mehrere Damen im Abonnement  
zum Frisiren. NB. Es werden auch  
Frisir-Unterrichts-Stunden gegeben.  
Julie Wolfgang, Friseurin,  
Christianstr. Nr. 21, IV.

**Pensionat.**  
Hierdurch erlaube ich mir ganz erge-  
benst anzudeuten, daß ich am dieselben  
Orte ein Pensionat für Mädchen jeden  
Alters errichtet habe. — Unterricht in  
allen weiblichen Arbeiten wird im Hause  
ertheilt. Günstigste Bedingungen  
Ausbildung bietet das Institut des  
Herrn Dr. Siebig hier die gütigste  
Belegung.  
Hierzu, den 20. Juli 1870.  
Bertha Tübrieh,  
Vabmboldstr. I. Haus d. S. Holzhausen.

**Zu verkaufen:**  
Eine neu eingeb. 67. Gewerbetheile;  
zwei Klaviere. Welten 63 u. 64 u. l. m.,  
auch ist dierelbst eine Schloßstiege für  
einen anständigen Herrn offen. Orthe-  
gasse 6c, 4 Treppen.  
Bwe. S. d. a. g.

**Spezialarzt, medicinae  
practicae L. e. k.**  
H. H. Heideck, 1. 2. Et.,  
beim Zwerger, Obischl. und Sand-  
tranchen, leidet in den hartnäckigsten  
Fällen gründlich und schnell.

**Ein Glasergefelle,**  
guter Rahmenmacher, findet seine  
Arbeit. Silberstrand,  
Hilberberg 18.

**In fein. Restaurant**  
sucht ein freies, in jeder Beziehung  
bestens empfohlenes junges Mädchen  
von gewohnter Persönlichkeit hier  
oder auswärtig Stellung und erdient  
Ehren am See 17, 1.

**Zuckerfässer**  
sind zu verkaufen, Klammstraße 10 im  
Produktengeschäft.

**Zu verkaufen**  
ein gutes Schlafespa und ein Küf-  
er. Zu sehen Sonntag, Montag bis 1 Uhr.  
Carolstr. 4, 3. Et.

**Sophas,**  
gut gearbeitet, sind billig zu verkaufen.  
**Feder matrizen**  
werden nach Maß schnell und billig  
gefertigt. H. Korthauer,  
Tapezierer, Antonplatz 2.

**Gesucht.**  
Eine gesunde Dame mit Diensten  
sucht eine gut eingerichtete Pensionat  
von 2 bewohnten Zimmern und Zubehör.  
1. Etage 2. 3. beliebar, in der Um-  
gebung von Dresden bis zu 100 Th.  
Miete. Cartiere mit Anzügen nach  
schattigen Garten, freie Lage, erd-  
den Besatz. Adressen  
sub F. B. 387

**Verloren**  
wurde ein verrentetes, 1/2 farriges Pferd  
von der Ammonstraße zum Tagewer-  
gen eine Verlobung abzugeben, Kom-  
monstr. 31, 1.

**Amerik. Stärkeleim** in 2 1/2 u. 2 1/2  
Amerik. Stärkeleim pro 100 5 Mar.  
Vervi. Infertimpulver in 100  
a 15 und 30 Th.

**Reichseise** a 2 1/2 15 Th.  
Fliegenpapier, 100 8 Th.  
Fliegenpapier, 2 1/2 10 Th.  
Cannoh, } gegen Netten,  
Pfeffer u. Pfeffer, }  
Pavrika-Pfeffer, }  
comp. Heil

**Grust Ludw. Zeller,**  
Landhausstraße 1.

**Pfeife, Gedächtnis, Zocite, Wein- u. d.**  
Härtesten Wachsenstr. 8 bei Scotta.

**Beizung einer Seil-  
kante**  
und die besten feinen Seil-  
kanten

Immer  
werden ange-  
wie Klende  
tag 66 8  
12 Uhr  
Marken  
Krieg in die  
Neben eine er  
Berichte  
Auslag  
19,000 Gy  
Nr. 21  
- De r  
einen baldige  
dem man ed  
kommt so die  
deuten und  
große Meib  
sch ist und  
sch nicht ber  
ten, so ist ein  
wir haben si  
Zaarbräden.  
vollendet bot  
ten haben wi  
war bis jetzt  
Alle Welt li  
leben. Niem  
Tagen vorher  
die Französi  
Grenze entie  
behalten, th  
schien zu d  
urden sein  
nicht vor, d  
derselben in  
Wagnertr  
erhalten, die  
größen. Go  
deichschiff die  
gen ist. De  
mehr als 8  
Hanserplat  
Lagerte Dan  
in der Off  
Bismar ode  
mit Krupp  
Stimmung  
gemein ver  
ität ausdeh  
an der Maß  
sammtlich ein  
dortlichen Z  
prelle in O  
schen Franz  
Ungelstört  
französischer  
länder zu e  
Die gesamm  
Belgiens,  
lungen, der  
wurde der  
Schulter v  
trive zurück  
bung wird  
à la suite  
- De  
Soermitag  
der sehr bel  
siegreich ab  
- Au  
Am 27. 3  
gemeine M  
dadurch em  
Weiltliche  
schuldhuma  
liberovoll  
troy eines  
bles Deuti  
herrlicher  
daß die n  
diger sich  
des trübn  
angehen w  
- Au  
der sich der  
Stadt nid  
liner Zug  
der Zug o  
weiter Gl  
ren. Ein  
Sie sind u  
und jeder  
jünglich o  
belagt. I  
vor einen  
zu legitime  
Hilflicke  
d u Rec,  
ohne die d  
Kriegsdrat  
vorläufig  
andere D  
Brag sehr  
reichlichen  
begeiffen,  
als er er  
gemacht h  
reter Orde  
ten Herre  
über Altes  
war, unter  
lung des  
beit man  
Größen d  
kanische  
Stimmung  
Birkham  
30. Juli,  
des Volke